

zu TOP .....

Mainz, 30.01.2018

**Anfrage 0298/2018 zur Sitzung am 07.02.2018**

**Kosten durch Höhenreduzierung des sog. Bibelturmes (AfD)**

In der Dezembersitzung 2017 des Mainzer Stadtrates sicherte OB Ebling auf Nachfrage der AfD-Stadtratsfraktion zu, dass bis zum Bürgerentscheid zum Bibelturm keine weiteren Kosten für diesen produziert werden. Nunmehr hat Baudezernentin Frau Grosse öffentlich angekündigt, dass der umstrittene Turm statt 23,40 Meter, nach den aktuellen Planungen nur noch 20,50 Meter in die Höhe ragen soll. Trotz der Schrumpfung um fast drei Meter wäre er damit immer noch 1,80 Meter größer als der benachbarte Römische Kaiser.

**Wir fragen an:**

1. Inwieweit sind für diese neuen Planungen Kosten für den städtischen Haushalt angefallen?
2. Auf wie viel Euro belaufen sich diese Kosten?
3. Wie sind diese veränderten Planungen und gegebenenfalls Kosten vereinbar mit der Zusicherung des Oberbürgermeisters, dass bis zum Bürgerentscheid keine weiteren Kosten entstehen?

Heinz-Werner Stumpf  
Fraktionsvorsitzender